



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 3. Juni 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Morgen ist ein Internationaler Gedenktag für Kinder.  
Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat sich kundig gemacht.*

## **Kinder, die zu Aggressionsopfern geworden sind**

1982 hat ihn die UNO eingeführt, den „Gedenktag für Kinder, die unschuldig zu Aggressionsopfer geworden sind“. Damals dachte man natürlich vor allem an die vielen minderjährigen Opfer in Kriegen und Unruhen – doch seit dem Bekanntwerden zahlloser Missbrauchsskandale hat dieses Thema in Deutschland ganz neue Dimensionen bekommen.

Denn natürlich ist es auch eine Form von Aggression, wenn jemand einem Kind seinen Willen aufzwingt und es verbal attackiert, es schlägt oder es gar sexuell missbraucht. Insofern sollte man morgen besonders an die Kinder denken, die erleben mussten, dass sie von Erwachsenen derart schändlich behandelt wurden. Weil ein solcher Missbrauch vor allem eines ist: menschenverachtend.

Gerade Jesus hat immer wieder darauf hingewiesen, wie wertvoll Kinder sind. Als ihn die Jünger einmal fragen, wer denn im Himmel wohl der Größte sei, holt Jesus ein kleines Kind, stellt es vor sie und sagt: „Hier seht! Ihr müsst werden wie die Kinder, dann seid ihr reif für den Himmel.“ Das ist wohl das, was die UNO mit dem Begriff „unschuldig“ ausdrückt.

Und dann schließt Jesus mit einem kurzen Hinweis: „Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“ „In Jesu Namen“, das heißt auch: voll Liebe und Achtung. Und mit dem Bewusstsein: In jedem Kind entdeckt man etwas von der Würde und Schönheit Gottes. Die gilt es zu achten.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:  
Momentmal@hr3.de*